

Die Sopranistin **Fanie Antonelou** wurde in Athen geboren, wo sie ihre erste Musikausbildung erhielt. Sie studierte Gesang, Oper und Lied an der Musikhochschule Stuttgart, sowie Alte Musik an der Musikhochschule in Trossingen.

Sie ist Preisträgerin des „Grand Prix“ - 1. Preis im Fach Oratorium / Lied beim internationalen Gesangswettbewerb „Maria Callas“ in Athen, des Frankfurter „Mendelssohn-Preises“ und Finalistin beim Grazer Liedwettbewerb "Schubert und die Musik der Moderne". Sie gastierte an den Opern in Stuttgart, Perm/Rußland, Athen, beim Schleswig-Holstein Festival und beim Rossini-Festival in Bad Wildbad. Rege Konzerttätigkeit führte sie u.a. in die Berliner Philharmonie, die Liederhalle in Stuttgart, den Herkulessaal der Münchner Residenz, das Lucerne Festival, die Alte Oper in Frankfurt, das Konzerthaus Wien, die Novoya Oper in Moskau, das Megaron in Athen, die Philharmonie und das Hermitage Theater in St. Petersburg.

Sie hat die Rolle der Susanna (Mozart, Nozze di Figaro) für die vieldiskutierte Sony Classical Aufnahme von Teodor Currentzis mit dem Ensemble MusicAeterna aufgenommen. Die CD erhielt den Echo-Preis 2014 in der Kategorie Operneinspielung des Jahres (17./18.Jh). Im letzten Jahr hat sie Monteverdis Marienvesper mit dem Ensemble la Fenice und Jean Tubéry aufgenommen (Label Ligia) und auf Tournee durch Frankreich gesungen. Ausserdem sang sie die Rolle der Arianna in Händels Oper Giustino mit der Lautten Compagny Berlin unter der Leitung von Wolfgang Katschner u.a. bei den Wiesbadener Maifestspielen und den Händelfestspielen in Halle. Am Attis Theater Athen hat sie in der letzten Spielzeit die Kafka-Fragmente von Gyötyg Kurtág in einer Inszenierung von Savvas Stroumpos und Zero Point Theater Group aufgeführt. Ihre erste Solo-CD unter dem Titel ‚Affinities‘ erscheint im Oktober 2019 (Label BIS) und enthält griechische und deutsche Kunst-Lieder aus den Anfängen des 20. Jhds.